

Kreis Offenbach, Dienstag, 16. Januar 2018

STIMMEN SIE JETZT AB!

Arbeiten des Plakatwettbewerbs Standort Plus Kreis Offenbach im Kreishaus zu sehen

„Schneller.Stärker.Smarker.“ lautet das Motto des Wirtschaftsstandortes Kreis Offenbach und das war auch Gegenstand eines Plakatwettbewerbs für Schülerinnen und Schüler der August-Bebel-Schule in Offenbach.

Drei Monate haben sich circa 100 junge Kreative aus drei Leistungskursen im Beruflichen Gymnasium Gestaltungs- und Medientechnik im Leistungskurs Kommunikationsdesign und zwei Berufsschulklassen Mediengestalter in der dualen Ausbildung mit dem Thema auseinandergesetzt. 30 Werke – darunter einzelne Plakate und auch Serien - sind bis zum Freitag, 9. Februar 2018, im Foyer des Kreishauses in Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 1, zu sehen und durch das Publikum zu bewerten.

„Es sind ganz unterschiedliche Arbeiten entstanden“, fasst Landrat Oliver Quilling zusammen. „Ich bin beeindruckt, wie die Schülerinnen und Schüler sich mit dem Wirtschaftsstandort Kreis Offenbach, unserem Standort Plus, auseinandergesetzt haben. Dies zeigt einerseits die Vielfalt in unserem Kreis und andererseits die Kreativität der jungen Menschen, die an unserer Berufsschule in Offenbach unterrichtet werden.“ Auch Rolf Winckler von der August-Bebel-Schule zeigt sich zufrieden: „Das komplexe Thema wurde bei fast allen Plakaten erstaunlich gut umgesetzt und das in einem relativ kleinen Zeitfenster. Im Unterricht blieb nur wenig Zeit und deshalb musste ein Löwenanteil der Bearbeitung in der Freizeit erfolgen.“

Die Auswahl der besten Plakate erfolgt durch eine professionelle Jury, der auch PR-Fachleute aus regionalen Unternehmen angehören, sowie die Publikumsabstimmung. Dazu können Besucherinnen und Besucher des Kreishauses fünf Stimmen abgeben – diese können sowohl kumuliert als auch verteilt werden. Dem kreativen Kopf hinter dem Gewinnerplakat winkt ein Geldpreis in Höhe von 300 Euro, für Platz zwei gibt es 200 Euro und Platz drei bringt 100 Euro. Für die Viert- bis Zehntplatzierten gibt es jeweils einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro.

Es ist ein Grundprinzip an der August-Bebel-Schule Offenbach „Schubladenarbeit“ zu vermeiden. Deshalb beteiligt sich die Schule regelmäßig mit großem Erfolg an Wettbewerben, um die Berufsrealität herzustellen. Zusätzlich werden Gestaltungsaufträge aus der freien Wirtschaft, für öffentliche Einrichtungen, wie Schulen und Kindertagesstätten, und Vereine, die üblicherweise nicht die Mittel hätten, sich Corporate Designs leisten zu können, ausgearbeitet. So werden zum Beispiel im April 2018 20 Projekte in der Aula der August-Bebel-Schule in Offenbach der Öffentlichkeit vorgestellt.